

52. Deutscher Geographentag Hamburg

Arbeitskreis Südostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie

Donnerstag, 7.10.1999, 14.00-18.15 Uhr, Geomatikum H3

Programm der Arbeitskreissitzung

14.00-14.15 Uhr	Begrüßung und Programmvorstellung
14.15-14.45 Uhr	Dr. Martina Fromhold-Eisebith: 'Politische Kultur' und wirtschaftsräumliche Entwicklung in Indonesien: Das Beispiel der (potentiellen) Technologieregion Bandung
14.45-15.05 Uhr	Diskussion
15.05-15.35 Uhr	Chantal Herberholz: Die thailändische Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die internationalen Finanzmärkte
15.35-15.55 Uhr	Diskussion
15.55-16.15 Uhr	Pause
16.15-16.45 Uhr	Volker Zimmer: Ein limnisches Ökosystem unter Druck: Die Laguna de Bay im Agglomerationsraum Manila
16.45-17.00 Uhr	Diskussion
17.00-17.15 Uhr	Arbeiten und Vorhaben des Arbeitskreises
17.15-18.15 Uhr	Diskussion zur Arbeitskreisarbeit
ab 18.15 Uhr	möglichst: gemeinsames Abendessen (nicht vororganisiert)

Ferner wurde auf dem Geographentag in Hamburg folgende Fachsitzung vom Arbeitskreis Südostasien organisiert:

52. Deutscher Geographentag in Hamburg 1999 Fachsitzung 21: Krisen und Konflikte in Südostasien

Leitung: Priv.-Doz. Dr. Frauke Kraas (Bonn)
Prof. Dr. Jürgen Rüländ (Rostock/Freiburg)

Die aktuelle wirtschaftliche und politische Krise in Asien und zunehmende Konfliktpotentiale durch unklare territoriale Grenzverläufe und strittige Ansprüche auf unerschlossene Ressourcen belasten die jüngste Entwicklung in den südostasiatischen Staaten. In der Fachsitzung sollen Ursachen und Konsequenzen der wichtigsten Krisen und Konflikte im Großraum anhand von Grundsatzbeiträgen sowie aktueller Fallstudien interdisziplinär untersucht werden. Vor diesem Hintergrund werden auch Reichweite und Tragfähigkeit unterschiedlicher (entwicklungs-)theoretischer Positionen zur Diskussion gestellt,

Strukturanpassungsmaßnahmen hinterfragt sowie Handlungskonzepte zur Rückgewinnung internationaler Wettbewerbsfähigkeit vorgestellt.

Informationen zum Vorstellen der Referenten

Dr. Martina Fromhold-Eisebith

- Studium in Bonn und Aachen, in den Fächern Germanistik, Wirtschaftsgeographie und Volkswirtschaftslehre
- wiss. Mitarbeiterin am Geograph. Institut Aachen, Lehrstuhl Angewandte Geographie (Prof. H. Breuer)
- 1992 Promotion zum Thema Wissenschaft und Forschung als regionalwirtschaftliches Potential? Bsp. der TH Aachen.
- Anschließend zwei Jahre Mitarbeit im DFG-Projekt 'Bedeutung und Funktion der deutschen Großforschungseinrichtungen' am Geograph. Inst. d. Univ. Marburg, (Prof. H. Nuhn); dabei insbesondere Interesse an netzwerkorientierten Konzepten der technologieorientierten Regionalentwicklung (kreatives Milieu)
- Dann erst Schwenk zur Asienforschung, in Verknüpfung mit dem schon vorher in meiner wiss. Arbeit zentralen Thema der technologieorientierten Regionalentwicklung
- Seit 1996 laufendes Habilitationsprojekt (Stipendium der DFG) zum Thema: 'Technologieorientierte Regionalentwicklung in asiatischen Schwellenländern - Strukturen und Beziehungssysteme. Beispiele aus Indien und Indonesien.' Dabei indonesisches Beispiel Bandung, indisches Beispiel Bangalore

Chantal Herberholz

01.10.1988 - 27.07.1989

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier

01.08.1989 - 31.01.1992

Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Kreissparkasse Cochem-Zell, Cochem

01.02.1992 - 31.03.1993

Kreissparkasse Cochem-Zell, Kundenservice

01.04.1993 - 31.03.1995

Dresdner Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Sachbearbeiterin in der Wertpapiertechnik

13.03.1995 – 08.10.1998

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Koblenz; Thema der Diplomarbeit: „Die thailändische Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die internationalen Finanzmärkte,„; Gesamtergebnis der Diplomprüfung: „Sehr gut,„ seit dem 01.01.1999

Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt

Kreditanalystin (Bank- und Auslandskredite)

März 1994

ISMA Foundation Certificate Programme, Montreux

01.07.1996 - 01.10.1996

Lehrtätigkeit im Pattaya Orphanage und an der Pattaya Redemptorist Vocational School for the Disabled, Thailand

15.07.1997 - 29.09.1997

Lehrtätigkeit an der Pattaya Redemptorist Vocational School for Handicapped Young Adults, Thailand

Volker Zimmer

Studium der Fächer Geographie und Physik an der Universität Hamburg.

Dez. 1996: 1. Staatsexamen Lehramt Oberstufe Allgemeinbildende Schulen

Jan. 1997: Beginn der Promotion zum Thema „Regionale Konversion in Deutschland,,

Juni – Sept. 1997: Tätigkeit in einer Beratungsgesellschaft. Beschäftigung mit „Städtenetzen,, und „Raumwirksamkeit von Factory Outlet Center,,

Okt. 1997: Beginn der Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geographie, Arbeitsbereich Kulturgeographie, der Universität Hamburg.

Okt. 1997- Mrz. 1999: Aufgrund des Ausfalls eines Institutsmitarbeiters kurzfristiger Einstieg in das laufende STD3-Projekt „Laguna de Bay (Philippines): An ecosystem approach for sustainable management,, (Laufzeit: 01/1995 – 03/1999). Bearbeitung des Themas: „Nutrient and suspended solid loads in the Laguna de Bay,,

Seit SoSe 1998 lfd.: Lehrveranstaltungen zur Stadtökologie und zur Geographischen Stadtforschung am Institut für Geographie.

Leitung der Sitzung des Arbeitskreises Südostasien

- Begrüßung aller Anwesenden
- bitte: herzliche Entschuldigung und Grüße von mir (Krankheit, darf nicht nach Hamburg fahren)
- Grüße von Herrn Uthoff, dem es leider sehr schlecht geht. Ferner die Erinnerung daran, daß Herr Uthoff am 11.10.1999 seinen 60. Geburtstag feiert
- Vorstellen des Programms der Arbeitskreissitzung: drei Vorträge (Dank!) und dann Zeit für die Arbeitskreisarbeit, Vorhaben, Projekte

a) Vorträge

siehe oben

b) Arbeitskreisarbeit: Bericht über Aktivitäten

1. Fachsitzung „Krisen und Konflikte in Südostasien“, Hamburger Geographentag

- Die Fachsitzung wurde, wie Sie ja alle wissen, nach Vorschlag angenommen und am Mittwoch durchgeführt. Kurze Beurteilung der Sitzung (evtl. Erfragen der Resonanz aus dem Plenum)

2. Stand des Arbeitskreises Südostasien auf dem Schulgeographentag Regensburg (5.-10.10.1998)

- AK war mit eigenem Stand angemeldet, Bücherausstellung geplant und wurde durchgeführt, nach entsprechendem Aufruf erfreulich gute Rückmeldung durch Sonderdrucke von Arbeitskreismitgliedern, vielen Dank
- FK war selbst da, leider aber zu wenig Personal bereit erklärt, den Stand abwechselnd zu betreuen, so daß Lösung gefunden werden mußte, den Stand an den des GEO-Büros anzuhängen, um permanente Aufsicht zu garantieren; Bücher und Hefte wurden viel gestohlen. Verluste bei uns gering.
- anschließend Paket - wie ja geplant - zum Geographischen Institut der Universität Leipzig geschickt, als Bücherspende zum Aufbau von deren Bibliothek, mit Dank aufgenommen

3. Jahrestagung Lauenburg 1998

- Rahmen gut geplant, Tagungsstätte war gerne bereit, uns zu guten Konditionen unterzubringen
- Call for Papers für Vorträge, kaum Resonanz; zweimalige zeitliche Verlängerung und aktives, gezieltes Ansprechen möglicher Referenten verliefen (fast) ergebnislos
- dann ein qualitativ gutes Programm, das auch für die Tagungsstätte vertretbar gewesen wäre, zum Rahmenthema nicht zu erstellen gewesen
- schließlich leider Absage der Tagung erforderlich

4. Rundschreiben und Informationsverbreitung über die Arbeitskreisarbeit

- inzwischen großer, nahezu alle Mitglieder erreichender email-Verteiler, was die Kommunikation und Information außerordentlich erleichtert
- leider noch nicht realisiert: geplante Usergroup (war von Paul Reuber vorgeschlagen - wie ist der Stand der Dinge bei ihm; ihn fragen, wenn er anwesend ist)
- WWW-Homepage des Arbeitskreises ist erweitert worden, befindet sich aber noch immer nicht auf dem Stand, wie er mir eigentlich als Optimum vorschwebt. Grund: gewisse Zeit- und Personalengpässe; weitere Aktualisierung ist für das Wintersemester vorgesehen

5. Fragebogen und Auswertung, Zusammenstellung im Internet

- eine Vielzahl von Antworten auf das Versenden des Fragebogens sind eingegangen, zum Teil sind diese auch bereits in der Homepage des AK aufgeführt, aber noch nicht alle, Grund: s.o. Zeit- und Personalengpässe, wir arbeiten aber weiter daran

6. Wahl der Sprecher für nächste 2 Jahre

- eigentlich sollte in diesem Jahr turnusmäßig die Wahl der Sprecher des AK anstehen (Gründung des AK im Herbst 1996, vereinbart: Wahl alle zwei Jahre), was für die Tagung in Lauenburg geplant war
- da die Tagung in Lauenburg aufgehoben werden mußte, stand evtl. Verschiebung auf die heutige Sitzung an, doch wir haben a) nur relativ kurze Zeit dafür, b) war damit zu rechnen, daß heute weniger AK-Mitglieder anwesend als bei einer Jahrestagung, c) wollten wir u.E. bei Herrn Uthoff den weiteren Verlauf seiner Gesundheit abwarten
- deshalb entschlossen, heute noch nicht zu wählen, definitiv aber auf der nächsten Jahrestagung des AK - sind Sie einverstanden? Falls Mehrheit dagegen, müßten wir dennoch jetzt auf jeden Fall die Sprecherwahl durchführen

7. Sammelband "German Geographical Research on East and South East Asia" für den Internationalen Geographenkongreß in Seoul

- ferner wird es in Seoul an Publikationen von deutscher Seite geben:
 - Zus.stellung Trier Bibliographie
 - Germany: 10 years after reunification
- der Band ist in Arbeit; zu Ländern bzw. Ländergruppen werden entsprechende „state of the art“-Artikel geschrieben, Manuskripte bis Anfang November eingereicht, danach Lesen, Editorenarbeit, Übersetzung ins Englische
- Druck: weil das Hohnholz'sche Institut für Wissenschaftliche Zusammenarbeit in Tübingen, welches bisher die Bände der Internationalen Geographentage herausbrachte, leider Ende des Jahres geschlossen wird, erfolgt der Druck in der Reihe der Bonner Geographischen Abhandlungen. Alternativ war bei den Mitteilungen des Instituts für Asienkunde nachgefragt worden, doch dort wäre der Druck erheblich teurer gewesen
- Versand im Frühjahr 2000 nach Seoul
- Die Finanzierung des Bandes war zum Glück nach einigen Verhandlungen möglich durch:
 - Zuschuß seitens des VGDH zum VGDH-Übersetzerdienst
 - DFG-Druckbeihilfe

8. Wichtige Frage für 2000: Wo findet die nächste Jahrestagung statt, zu welchem Thema?

- wo? Bitte Vorschläge. Von Löffler kam einmal: Rotzenhausen/Saarbrücken. Falls keine kommen oder kein Konsens erzielt wird: Mein Vorschlag erneut in Rauischholzhausen
- welche Inhalte, Rahmenthema (wobei wir planen, weniger Vorträge, mehr Diskussionszeit zu gestalten): Vorschläge: a) Anwendung/Entwicklungszusammenarbeit, b) Ressourcennutzung ökologisch/ökonomisch, c) aktuelle Forschungsfragen und Zukunftsperspektiven
- Zeitpunkt: letztes Juni-Wochenende 2000 möglichst, aber endgültiger Termin abhängig von Tagungsstätte

9. Internationaler Geographentag in Seoul

- Programme für Seoul wurden vom IGU-Büro in den letzten drei Wochen verschickt, wer noch keine erhalten hat, melden unter: igcseoul@plaza.snu.sc.kr
- Hauptthema: Living with Diversity; Unterthemen: a) Bridging the Pacific, b) Globalization, Economic Integration and Regional Responses, c) Post-Modern Societies: Culture, Space and Place, d) Human Impacts on Ecosystems and Natural Impacts on Human Systems, e) The Korean Peninsula: Harmony with Diversity
- weitere Einzelheiten des Programms und der Termine siehe auch jüngster Rundbrief Geographie Nr. 156, S. 16-18
- Anmeldungen für Vorträge, Papiere, Poster: Ausschlußtermin 1.2.2000
- Anmeldung für Tagung, bis 1.2.2000 „early registration“ (300 USD), danach mehr
- will der Arbeitskreis evtl. eine gezielte gemeinsame Initiative starten, quasi „en bloc“-Bewerbung mit Themen? Evtl. gemeinsame Anmeldung von Vorträgen durch Arbeitskreis?
- wichtig auch noch: Reisekostenanträge rechtzeitig an DFG richten: <http://www.dfg.de>

10. Weiteres? Anregungen?

- Was wird gewünscht?

***** Achtung, noch zu organisieren: *****

- In welches schöne Restaurant gehen wir nach der Sitzung??